

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 113011100000
Druckdatum: 16.06.2023
Version: 2.15

WIGONOL Dachfarbe
Bearbeitungsdatum: 16.06.2023
Ausgabedatum: 15:05:2021

AU
Seite 1 von 21

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikatoren

Artikelnr. (Hersteller/Lieferant): 113011100000
UFI: D310-W0NN-U00F-NT54
Bezeichnung des Stoffes oder des Gemischs WIGONOL Dachfarbe

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:

PC9a Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner

Verfahrenskategorie

PROC7 Industrielles Sprühen
PROC8a Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC10 Auftragen durch Rollen oder Streichen
PROC11 Nicht-industrielles Sprühen
PROC13 Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
PROC19 Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/nachgeschalteter Anwender/Händler)

Ing.Egon WILDSCHEK & Co, OG
Schusterstraße 2
A – 2482 Münchendorf

Telefon: + 43 (0) 2259 31400
Telefax: + 43 (0) 2259 31400 10

Auskunft gebender Bereich:

Sicherheitsabteilung
E-Mail (fachkundige Person) sdb@wildschenk.at

1.4. Notrufnummer

Vergiftungsinformationszentrale +43 (0) 1 406 43 43
Notrufnummer Ing. Egon WILDSCHEK & Co, OG +43 (0) 2259 31400
Büroöffnungszeiten: Mo - Do 7:00 - 16:00 Uhr
Fr 7:00 - 12:15 Uhr

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Flam. Liq. 3 / H226	Entzündbare Flüssigkeiten	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
STOT SE 3 / H336	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Aquatic Chronic 3 / H412	Gewässergefährdend	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



Achtung

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 113011100000
Druckdatum: 16.06.2023
Version: 2.15

WIGONOL Dachfarbe
Bearbeitungsdatum: 16.06.2023
Ausgabedatum: 15:05:2021

AU
Seite 2 von 21

Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P261 Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen
P370+P378 Bei Brand: Trockenlöschpulver oder Sand zum Löschen verwenden.
P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Inhalt/Behälter industrieller Verbrennungsanlage zuführen.

enthält:

n-Butylacetat

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
EUH205 Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sonstige Gefahren

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Produktbeschreibung / chemische Charakterisierung

Beschreibung Epoxidharz-Lack

Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr. CAS-Nr. INDEX-Nr.	REACH-Nr. Chemische Bezeichnung Einstufung	Gew.-% Bemerkung
204-658-1 123-86-4 607-025-00-1	01-2119485493-29 n-Butylacetat Flam. Liq. 3 H226 / STOT SE 3 H336 / EUH066	< 15
918-668-5 64742-95-6 649-356-00-4	01-2119455851-35 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische; Naphtha, niedrig siedend, nicht spezifiziert Flam. Liq. 3 H226 / Asp. Tox. 1 H304 / STOT SE 3 H335 / STOT SE 3 H336 / Aquatic Chronic 2 H411	5 - 10
203-933-3 112-07-2 607-038-00-2	01-2119475112-47 2-Butoxy-ethylacetat Acute Tox. 4 H302 / Acute Tox. 4 H312 / Acute Tox. 4 H332	5 - 10
919-857-5 64742-48-9 649-327-00-6	01-2119463258-33 Kohlenwasserstoffe, C9 - C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 2 % Aromaten Flam. Liq. 3 H226 / Asp.Tox. 1 H304 / STOT SE 3 H336 / EUH066	2,5 – 10

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 113011100000
Druckdatum: 16.06.2023
Version: 2.15

WIGONOL Dachfarbe
Bearbeitungsdatum: 16.06.2023
Ausgabedatum: 15:05:2021

AU
Seite 3 von 21

203-603-9 108-65-6 607-195-00-7	01-2119475791-29 2-Methoxy-1-methylethylacetat Flam. Liq. 3 H226	2,5 – 10
215-535-7 1330-20-7 601-022-00-9	01-2119488216-32-xxxx Xylol Flam. Liq. 3 H226 / Acute Tox. 4 H312 / Acute Tox. 4 H332 / Skin Irrit. 2 H315 / Eye Irrit. 2 H319 / Asp. Tox. 1 H304 / STOT RE 2 H373 / STOT SE 3 H335	1 – 2,5
215-222-5 1314-13-2 030-013-00-7	01-2119463881-32 -xxxx Zinkoxid Aquatic Acute 1 H400 (M = 10) / Aquatic Chronic 1 H410 (M = 10)	0,25 - 2,5
234-545-4 112945-52-5	01-2119379499-16 Siliciumdioxid kein gefährlicher Stoff gemäß VO (EG) Nr. 1272/2008	< 2,5
500-033-5 25068-38-6 603-074-00-8	01-2119456619-26 Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700 Skin Irrit. 2 H315 / Eye Irrit. 2 H319 / Skin Sens. 1 H317 / Aquatic Chronic 2 H411 Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL): Skin Irrit. 2 H315 ≥ 5% Eye Irrit. 2 H319 ≥ 5%	0,1 - 1

Zusätzliche Hinweise

Vollständiger Wortlaut der Einstufungen: siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Nach Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

Nach Augenkontakt

Augenlider geöffnet halten und reichlich mit sauberem, frischem Wasser spülen und ärztlichen Rat einholen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Sofort ärztlichen Rat einholen. Betroffenen ruhig halten. KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome: Es liegen keine Informationen vor.

Wirkungen: Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

Es liegen keine Informationen vor.

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 113011100000
Druckdatum: 16.06.2023
Version: 2.15

WIGONOL Dachfarbe
Bearbeitungsdatum: 16.06.2023
Ausgabedatum: 15:05:2021

AU
Seite 4 von 21

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel, (Wasser)

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Scharfer Wasserstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand entsteht dichter schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Atemschutzgerät bereit halten. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Von Zündquellen fernhalten. Schutzausrüstung tragen. Den betroffenen Bereich belüften. Dämpfe nicht einatmen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Nachreinigung mit Reinigungsmitteln durchführen, keine Lösemittel benutzen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen. Das Tragen antistatischer Kleidung einschließlich Schuhwerk wird empfohlen. Böden müssen elektrisch leitfähig sein. Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieser Zubereitung nicht einatmen. Einatmen von Schleifstäuben vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Dämpfe sind schwerer als Luft. Dämpfe bilden mit Luft explosive Gemische. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Sofern das Produkt nach VbF klassifiziert ist (siehe Abschnitt 15), müssen elektrische Einrichtungen den Vorschriften der EN IEC 60079-14/2024 entsprechen. Behälter dicht geschlossen halten. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. Böden müssen den "Richtlinien

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 113011100000
Druckdatum: 16.06.2023
Version: 2.15

WIGONOL Dachfarbe
Bearbeitungsdatum: 16.06.2023
Ausgabedatum: 15:05:2021

AU
Seite 5 von 21

für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen (TRBS 727/2016)" entsprechen. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Zusammenlagerungshinweise

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten. Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Hinweise auf dem Etikett beachten. In gut belüfteten und trockenen Räumen zwischen 15 °C und 30 °C lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Alle Zündquellen entfernen. Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

n-Butylacetat

INDEX-Nr. 607-025-00-1 / EG-Nr. 204-658-1 / CAS-Nr. 123-86-4

Langzeit-Mittelwert: 241 mg/m³; 50 ppm

Kurzzeit-Mittelwert: 480 mg/m³; 100 ppm

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische; Naphtha, niedrig siedend, nicht spezifiziert

INDEX-Nr. 649-356-00-4 / EG-Nr. 918-668-5 / CAS-Nr. 64742-95-6

Langzeit-Mittelwert: 20 ml/m³

Kurzzeit-Mittelwert: 40 ml/m³

2-Butoxy-ethylacetat

INDEX-Nr. 607-038-00-2 / EG-Nr. 203-933-3 / CAS-Nr. 112-07-2

Langzeit-Mittelwert: 133 mg/m³; 20 ppm

Kurzzeit-Mittelwert: 270 mg/m³; 40 ppm

Kohlenwasserstoffe, C9 - C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 2 % Aromaten

INDEX-Nr. 649-327-00-6 / EG-Nr. 919-857-5 / CAS-Nr. 64742-48-9

Langzeit-Mittelwert: 70 ml/m³

Kurzzeit-Mittelwert: 140 ml/m³

2-Methoxy-1-methylethylacetat

INDEX-Nr. 607-195-00-7 / EG-Nr. 203-603-9 / CAS-Nr. 108-65-6

Langzeit-Mittelwert: 275 mg/m³; 50 ppm

Kurzzeit-Mittelwert: 550 mg/m³; 100 ppm

Xylol

INDEX-Nr. 601-022-00-9 / EG-Nr. 215-535-7 / CAS-Nr. 1330-20-7

Langzeit-Mittelwert: 221 mg/m³; 50 ppm

Kurzzeit-Mittelwert: 442 mg/m³; 100 ppm

Zinkoxid

INDEX-Nr. 030-013-00-7 / EG-Nr. 215-222-5 / CAS-Nr. 1314-13-2

Langzeit-Mittelwert: 5 mg/m³ (alveolengängige Fraktion)

Siliciumdioxid

EG-Nr. 234-545-4 / CAS-Nr. 112945-52-5

Langzeit-Mittelwert: 0,05 mg/m³ alveolengängige Fraktion

Langzeit-Mittelwert: 4 mg/m³ einatembare Fraktion

Zusätzliche Hinweise

Langzeit-Mittelwert : Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Kurzzeit-Mittelwert : Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Kurzzeit-Momentanwert : Spitzenbegrenzung

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 113011100000
Druckdatum: 16.06.2023
Version: 2.15

WIGONOL Dachfarbe
Bearbeitungsdatum: 16.06.2023
Ausgabedatum: 15:05:2021

AU
Seite 6 von 21

DNEL

n-Butylacetat

INDEX-Nr. 607-025-00-1 / EG-Nr. 204-658-1 / CAS-Nr. 123-86-4
DNEL akut dermal, Kurzzeit (systemisch), Arbeitnehmer: 11 mg/kg
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 7 mg/kg
DNEL akut inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 600 mg/m³
DNEL akut inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 960 mg/m³
DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 300 mg/m³
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 48 mg/m³
DNEL Kurzzeit oral (akut), Verbraucher: 2 mg/kg
DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 2 mg/kg
DNEL akut dermal, Kurzzeit (systemisch), Verbraucher: 6 mg/kg
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 3,4 mg/kg
DNEL akut inhalativ (lokal), Verbraucher: 300 mg/m³
DNEL akut inhalativ (systemisch), Verbraucher: 859,7 mg/m³
DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Verbraucher: 35,7 mg/m³
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 12 mg/m³

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische; Naphtha, niedrig siedend, nicht spezifiziert

INDEX-Nr. 649-356-00-4 / EG-Nr. 918-668-5 / CAS-Nr. 64742-95-6
DNEL Langzeit dermal (lokal), Arbeitnehmer: 25 mg/kg
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 150 mg/m³
DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 11 mg/kg
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 11 mg/kg
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 32 mg/m³

2-Butoxy-ethylacetat

INDEX-Nr. 607-038-00-2 / EG-Nr. 203-933-3 / CAS-Nr. 112-07-2
DNEL akut dermal, Kurzzeit (systemisch), Arbeitnehmer: 120 mg/kg
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 169 mg/kg
DNEL akut inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 333 mg/m³
DNEL akut inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 775 mg/m³
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 133 mg/m³
DNEL Kurzzeit oral (akut), Verbraucher: 36 mg/kg
DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 8,6 mg/kg
DNEL akut dermal (systemisch), Verbraucher: 72 mg/kg
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 102 mg/kg
DNEL akut inhalativ (lokal), Verbraucher: 200 mg/m³
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 80 mg/m³

Kohlenwasserstoffe, C9 - C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 2 % Aromaten

INDEX-Nr. 649-327-00-6 / EG-Nr. 919-857-5 / CAS-Nr. 64742-48-9
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 300 mg/kg
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 1500 mg/m³
DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 300 mg/kg
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 300 mg/kg
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 900 mg/m³

2-Methoxy-1-methylethylacetat

INDEX-Nr. 607-195-00-7 / EG-Nr. 203-603-9 / CAS-Nr. 108-65-6
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 153,5 mg/kg
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 275 mg/m³
DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 1,67 mg/kg
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 54,8 mg/kg
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 33 mg/m³

Xylol

INDEX-Nr. 601-022-00-9 / EG-Nr. 215-535-7 / CAS-Nr. 1330-20-7
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 180 mg/kg
DNEL akut inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 289 mg/m³
DNEL akut inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 289 mg/m³
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 77 mg/m³
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 108 mg/kg
DNEL akut inhalativ (lokal), Verbraucher: 174 mg/m³

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 113011100000
Druckdatum: 16.06.2023
Version: 2.15

WIGONOL Dachfarbe
Bearbeitungsdatum: 16.06.2023
Ausgabedatum: 15:05:2021

AU
Seite 7 von 21

DNEL akut inhalativ (systemisch), Verbraucher: 174 mg/m³
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 14,8 mg/m³

Zinkoxid

INDEX-Nr. 030-013-00-7 / EG-Nr. 215-222-5 / CAS-Nr. 1314-13-2
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 83 mg/kg
DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 0,5 mg/m³
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 5 mg/m³
DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 0,83 mg/kg
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 83 mg/kg
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 2,5 mg/m³

Siliciumdioxid

EG-Nr. 234-545-4 / CAS-Nr. 112945-52-5
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 4 mg/m³

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700

INDEX-Nr. 603-074-00-8 / EG-Nr. 500-033-5 / CAS-Nr. 25068-38-6
DNEL akut dermal, Kurzzeit (systemisch), Arbeitnehmer: 8,3 mg/kg
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 8,3 mg/kg
DNEL akut inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 12,3 mg/m³
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 12,3 mg/m³
DNEL Kurzzeit oral (akut), Verbraucher: 0,75 mg/kg
DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 0,75 mg/kg
DNEL akut dermal, Kurzzeit (systemisch), Verbraucher: 3,6 mg/kg
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 3,6 mg/kg
DNEL akut inhalativ (systemisch), Verbraucher: 0,75 mg/m³
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 0,75 mg/m³

PNEC

n-Butylacetat

INDEX-Nr. 607-025-00-1 / EG-Nr. 204-658-1 / CAS-Nr. 123-86-4
PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,18 mg/l
PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,018 mg/l
PNEC Sediment, Süßwasser: 0,981 mg/kg
PNEC Sediment, Meerwasser: 0,0981 mg/kg
PNEC Gewässer, periodische Freisetzung: 0,36 mg/l
PNEC, Boden: 0,0903 mg/kg
PNEC Kläranlage (STP): 35,6 mg/l

2-Butoxy-ethylacetat

INDEX-Nr. 607-038-00-2 / EG-Nr. 203-933-3 / CAS-Nr. 112-07-2
PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,304 mg/l
PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,030 mg/l
PNEC Gewässer, periodische Freisetzung: 0,56 mg/l
PNEC Sediment, Süßwasser: 2,03 mg/kg
PNEC Sediment, Meerwasser: 0,203 mg/kg
PNEC, Boden: 0,415 mg/kg
PNEC Kläranlage (STP): 90 mg/l

2-Methoxy-1-methylethylacetat

INDEX-Nr. 607-195-00-7 / EG-Nr. 203-603-9 / CAS-Nr. 108-65-6
PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,635 mg/l
PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,0635 mg/l
PNEC Sediment, Süßwasser: 3,29 mg/kg
PNEC Sediment, Meerwasser: 0,325 mg/kg
PNEC, Boden: 0,29 mg/kg
PNEC Kläranlage (STP): 100 mg/l

Xylol

INDEX-Nr. 601-022-00-9 / EG-Nr. 215-535-7 / CAS-Nr. 1330-20-7
PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,327 mg/L
PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,327 mg/L
PNEC Gewässer, periodische Freisetzung: 0,327 mg/L
PNEC Sediment, Süßwasser: 12,46 mg/kg
PNEC Sediment, Meerwasser: 12,46 mg/kg

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 113011100000
Druckdatum: 16.06.2023
Version: 2.15

WIGONOL Dachfarbe
Bearbeitungsdatum: 16.06.2023
Ausgabedatum: 15:05:2021

AU
Seite 8 von 21

PNEC, Boden: 2,31 mg/kg
PNEC Kläranlage (STP): 6,58 mg/L

Zinkoxid

INDEX-Nr. 030-013-00-7 / EG-Nr. 215-222-5 / CAS-Nr. 1314-13-2
PNEC Gewässer, Süßwasser: 20,6 µg/l
PNEC Gewässer, Meerwasser: 6,1 µg/l
PNEC Sediment, Süßwasser: 117,8 mg/kg
PNEC Sediment, Meerwasser: 56,5 mg/kg
PNEC, Boden: 35,6 mg/kg
PNEC Kläranlage (STP): 100 µg/l

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700
INDEX-Nr. 603-074-00-8 / EG-Nr. 500-033-5 / CAS-Nr. 25068-38-6
PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,006 mg/l
PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,0006 mg/l
PNEC Sediment, Süßwasser: 0,1 mg/kg
PNEC Sediment, Meerwasser: 0,01 mg/kg
PNEC, Boden: 0,15 mg/kg
PNEC Kläranlage (STP): 10 mg/l

8.2 **Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz

Liegt die Konzentration über den Arbeitsplatzgrenzwerten, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind in Österreich als Stand der Technik zu beachten. Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden. Vollmaske (EN 149) oder filtrierende Halbmaske (EN 149). Empfehlung: A1/A2/A3-Filter. Die Gebrauchsdauer der Atemfilter ist von der Belastung abhängig. Das Ende der Gebrauchsdauer von Gasfiltern oder Kombinationsfiltern, die gegen Gase eingesetzt wurden, ist an Geruchs-, Geschmacks- oder Reizerscheinung bei der Einatmung zu erkennen.

Handschutz

Für längeren oder wiederholten Umgang ist zu verwenden das Handschuhmaterial: (Nitrilkautschuk oder Fluorkautschuk) Dicke des Handschuhmaterials > 0,4 mm ; Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) > 480 min. Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition. Empfohlene Handschuhfabrikate DIN EN 374. Bei Abnutzung ersetzen! Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

Augenschutz

Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen.

Körperschutz

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthefaser.

Schutzmaßnahmen

Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 113011100000
Druckdatum: 16.06.2023
Version: 2.15

WIGONOL Dachfarbe
Bearbeitungsdatum: 16.06.2023
Ausgabedatum: 15:05:2021

AU
Seite 9 von 21

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Erscheinungsbild:

Aggregatzustand flüssig
Farbe farblos
Geruch esterartig

Sicherheitsrelevante Basisdaten	Einheit	Methode	Bemerkung
Flammpunkt	32 °C	DIN EN ISO 1523:2002	
Zündtemperatur	280 °C	DIN 51794	
Untere Explosionsgrenze	1,2 Vol %	DIN EN 1839	
Obere Explosionsgrenze	7,5 Vol %	DIN EN 1839	
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt °C		
Dampfdruck bei 20 °C	10,7 hPa	DIN EN 13016-1	
Schmelzpunkt	nicht bestimmt °C	DIN 51532	
Siedebeginn	124 °C	DIN 51751	
Dichte bei 20 °C	1,456 g/cm ³	DIN 53217	
Wasserlöslichkeit	teilweise löslich g/L		
pH-Wert bei 20°C	nicht bestimmt		
Viskosität bei 20 °C	5300 mPa.s		
Lösemitteltrennprüfung	< 3 %		
Festkörpergehalt	66,77 Gew.%		
Lösemittelgehalt			
Wasser	0,0 Gew.%		
Organische Lösemittel	33,23 Gew.%		

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine weiteren Informationen verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Abschnitt 7.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmittel fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmittel fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen, z.B.: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide, Chlorwasserstoffe.

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 113011100000
Druckdatum: 16.06.2023
Version: 2.15

WIGONOL Dachfarbe
Bearbeitungsdatum: 16.06.2023
Ausgabedatum: 15:05:2021

AU
Seite 10 von 21

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

n-Butylacetat

oral, LD50, Ratte: 10760 mg/kg

Methode: OECD 423

dermal, LD50, Kaninchen: > 14112 mg/kg

Methode: OECD 402

inhalative (Dämpfe), LC50, Ratte: > 21 mg/l (4 h)

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische; Naphtha, niedrig siedend, nicht spezifiziert

oral, LD50, Ratte: > 2000 mg/kg

dermal, LD50, Ratte: > 2000 mg/kg

inhalative (Dämpfe), LC50, Ratte: > 10,2 mg/l (4 h)

2-Butoxy-ethylacetat

oral, LD50, Ratte: 1880 mg/kg

dermal, LD50, Kaninchen: 1500 mg/kg

inhalativ, LD50: 11 mg/l (4 h)

Kohlenwasserstoffe, C9 - C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 2 % Aromaten

oral, LD50, Ratte: > 5000 mg/kg

Methode: OECD 401

dermal, LD50, Ratte: > 2000 mg/kg

Methode: OECD 402

inhalativ (Dämpfe), LC50, Ratte: 4951 mg/l (4 h)

2-Methoxy-1-methylethylacetat

oral, LD50, Ratte: 6190 mg/kg

Methode: OECD 401

dermal, LD50, Kaninchen: >5000 mg/kg

Methode: OECD 402

inhalativ (Staub, Nebel), LC0, Ratte: >1883 ppm (4 h)

Methode: OECD 403

Xylol

oral, LD50, Ratte: 3523 mg/kg

dermal, LD50, Kaninchen: 1367 mg/kg

inhalativ (Dämpfe), LC50, Ratte: 11,93 mg/l (4 h)

Zinkoxid

oral, LD50, Ratte: > 2000 mg/kg

Methode: OECD 423

dermal, LD50, Ratte: > 2000 mg/kg

Methode: OECD 402

inhalativ, LC50, Ratte: > 5,7 mg/l (4 h)

Siliciumdioxid

oral, LD50, Ratte: > 5000 mg/kg

Methode: OECD 401

dermal, LD50, Kaninchen, Dosis 2 g/kg bw: keine Sterblichkeit (24 h)

inhalativ (Aerosol), LC50, Ratte, Konzentration 5,01 mg/l: keine Sterblichkeit (4 h)

Methode: OECD 436

Quelle: ECHA

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700

oral, LD50, Ratte: > 2000 mg/kg

Bewertung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

dermal, LD50, Kaninchen: > 2000 mg/kg

inhalativ (Staub und Nebel), LC50, Ratte: > 5 mg/l (4 h)

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 113011100000
Druckdatum: 16.06.2023
Version: 2.15

WIGONOL Dachfarbe
Bearbeitungsdatum: 16.06.2023
Ausgabedatum: 15:05:2021

AU
Seite 11 von 21

Ätzung/Reizung der Haut; Schwere Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

n-Butylacetat

Hautreizung, Kaninchen: keine Hautreizung

Methode: OECD 404

Augenreizung, Kaninchen: keine Augenreizung

Methode: OECD 405

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische; Naphtha, niedrig siedend, nicht spezifiziert

Haut:

Verursacht leichte Hautreizung. Häufiger oder länger andauernder Hautkontakt kann die Haut entfetten und austrocknen, was zu Hautbeschwerden und zu Hautentzündungen (Dermatitis) führen kann.

Augen:

keine Reizwirkung

2-Butoxy-ethylacetat

Geringe Reizwirkung auf Haut und Schleimhäute.

Kohlenwasserstoffe, C9 - C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 2 % Aromaten

Haut

nicht reizend.

Augen

nicht reizend.

2-Methoxy-1-methylethylacetat

Haut: nicht hautätzend/-reizend

Methode: OECD 402

Augen, Kaninchen: keine Augenreizung

Methode: OECD 405

Xylol

Hautreizung: hautreizend

Augenreizung (Kaninchen; 24 h): verursacht schwere Augenreizung.

Zinkoxid

Haut: rekonstruierte menschliche Epidermis

Ist nicht als hautätzend/-reizend einzustufen. (1 h)

Methode: OECD 431

Augen: Rinderhornhaut

Ist nicht als schwer augenschädigend oder augenreizend einzustufen. (4 h)

Methode: OECD 437

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700

Haut: Verursacht Hautreizungen.

Augen, Kaninchen: Verursacht schwere Augenreizung.

Methode: OECD 405

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

n-Butylacetat

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische; Naphtha, niedrig siedend, nicht spezifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

2-Butoxy-ethylacetat

Keine Daten vorhanden.

Kohlenwasserstoffe, C9 - C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 2 % Aromaten

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

2-Methoxy-1-methylethylacetat

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Xylol

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zinkoxid

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 113011100000
Druckdatum: 16.06.2023
Version: 2.15

WIGONOL Dachfarbe
Bearbeitungsdatum: 16.06.2023
Ausgabedatum: 15:05:2021

AU
Seite 12 von 21

Siliciumdioxid

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Methode: OECD 453

Keimzellenmutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

n-Butylacetat

Ames-Test

Testsystem: Escherichia coli/Salmonella typhimurium

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolischer Aktivierung

Methode: OECD 471

Ergebnis: negativ

Mikronukleus-Test

Spezies: Maus

Zelltyp: Erthrozyten

Applikationsweg: oral

Methode: OECD 474

Ergebnis: negativ

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische; Naphtha, niedrig siedend, nicht spezifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

2-Butoxy-ethylacetat

Keine Daten vorhanden.

Kohlenwasserstoffe, C9 - C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 2 % Aromaten

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

2-Methoxy-1-methylethylacetat

Art des Testes: Rückmutationsassay

Testsystem: S. typhimurium

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 471

Ergebnis: negativ

Xylol

Art des Testes: Mutagenität (Säugerzellentest): Chromosomenaberration.

Testsystem: Ovarialzellen von Chinesischem Hamster

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung

Methode: Verordnung (EC) Nr. 440/2008, Anhang, B.10

Ergebnis: negativ

Anmerkungen: (National Toxicology Program)

Art des Testes: Ames test

Testsystem: Salmonella typhimurium

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 471

Ergebnis: negativ

Art des Testes: Schwesterchromatidaustausch-Assay

Testsystem: Ovarialzellen von Chinesischem Hamster

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung

Methode: Verordnung (EC) Nr. 440/2008, Anhang, B.19

Ergebnis: negativ

Art des Testes: Dominant-Lethal-

Test Spezies: Maus

Zinkoxid

Art des Testes: Ames test

Testsystem: Escherichia coli/Salmonella typhimurium

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 471

Ergebnis: negativ

Art des Testes: In-Vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen

Testsystem: Lymphomzellen von Mäusen

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 113011100000
Druckdatum: 16.06.2023
Version: 2.15

WIGONOL Dachfarbe
Bearbeitungsdatum: 16.06.2023
Ausgabedatum: 15:05:2021

AU
Seite 13 von 21

Methode: OECD Prüfrichtlinie 476
Ergebnis: Positive Resultate wurden in einigen in-vitro Tests erzielt.
Art des Testes: Chromosomenaberrationstest in vitro
Testsystem: Lungenzellen von Chinesischem Hamster
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 473
Ergebnis: negativ
Art des Testes: Chromosomenaberrationstest in vitro
Testsystem: menschliche Lymphozyten
Stoffwechselaktivierung: ohne metabolische Aktivierung
Ergebnis: positiv
Anmerkungen: (ECHA)
Art des Testes: Mikronukleus-Test
Testsystem: Menschliche epitheloide Zellen
Stoffwechselaktivierung: ohne metabolische Aktivierung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 487
Ergebnis: negativ
Art des Testes: In-vivo Mikrokerntest
Spezies: Maus
Zelltyp: Erthrozyten
Applikationsweg: Intraperitoneal
Methode: OECD Prüfrichtlinie 474
Ergebnis: negativ

Siliciumdioxid

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700
Keimzellmutagenität; Bewertung negativ
Testtyp: bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test)
Methode OECD 472

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

n-Butylacetat

Ist nicht als reproduktionstoxisch einzustufen.

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische; Naphtha, niedrig siedend, nicht spezifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

2-Butoxy-ethylacetat

Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsgrenzwertes bzw. MAK-Wertes und des BGW oder BAT-Wertes nicht befürchtet zu werden.

Kohlenwasserstoffe, C9 - C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 2 % Aromaten

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

2-Methoxy-1-methylethylacetat

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Xylol

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zinkoxid

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Siliciumdioxid

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 113011100000
Druckdatum: 16.06.2023
Version: 2.15

WIGONOL Dachfarbe
Bearbeitungsdatum: 16.06.2023
Ausgabedatum: 15:05:2021

AU
Seite 14 von 21

Teratogenität

n-Butylacetat

LOAEC: 1500 ppm (Muttertier); 1500 ppm (Entwicklung)
Inhalation (Dampf); 3 Wochen; 7 Stunden/Tag (Ratte; OECD 414)
NOAEC: 1500 ppm (Muttertier); 1500 ppm (Entwicklung)
Inhalation (Dampf); 30d; 7 Stunden/Tag (Kaninchen; OECD 414):
keine schädlichen Effekte

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

n-Butylacetat

Ist nicht als Inhalations- oder Hautallergen einzustufen.

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische; Naphtha, niedrig siedend, nicht spezifiziert
Ist nicht als Inhalations- oder Hautallergen einzustufen.

2-Butoxy-ethylacetat

Keine Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Kohlenwasserstoffe, C9 - C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 2 % Aromaten
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

2-Methoxy-1-methylethylacetat

Dermal, Meerschweinchen: nicht sensibilisierend
Methode: OECD 406

Xylol

Ist nicht als Inhalations- oder Hautallergen einzustufen.

Testsystem: Lokaler Lymphknotentest (LLNA)

Spezies: Maus

Ergebnis: negativ

Methode: OECD Prüfrichtlinie 429

Zinkoxid

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Siliciumdioxid

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht \leq 700
Haut, OECD 429, Maus: Bewertung sensibilisierend.

Spezifische Zielorgan-Toxizität

Einmalige Exposition

Zentralnervensystem: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

n-Butylacetat

Zentralnervensystem: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische; Naphtha, niedrig siedend, nicht spezifiziert
Kann die Atemwege reizen.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

2-Butoxy-ethylacetat

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Kohlenwasserstoffe, C9 - C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 2 % Aromaten
Zentralnervensystem: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

2-Methoxy-1-methylethylacetat

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Xylol

Kann die Atemwege reizen.

Zinkoxid

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Siliciumdioxid

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht \leq 700
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 113011100000
Druckdatum: 16.06.2023
Version: 2.15

WIGONOL Dachfarbe
Bearbeitungsdatum: 16.06.2023
Ausgabedatum: 15:05:2021

AU
Seite 15 von 21

wiederholte Verabreichung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

n-Butylacetat

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch einzustufen.

NOAEC (Einatmung): 500 ppm (Ratte, m/w, 90d, 5d/week; EPA OTS 798.2450)

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische; Naphtha, niedrig siedend, nicht spezifiziert

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch einzustufen.

2-Butoxy-ethylacetat

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Kohlenwasserstoffe, C9 - C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 2 % Aromaten

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

2-Methoxy-1-methylethylacetat

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Xylol

Kann die Organe (Zentralnervensystem, Leber, Niere) schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Zinkoxid

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Siliciumdioxid

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische; Naphtha, niedrig siedend, nicht spezifiziert

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Kohlenwasserstoffe, C9 - C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 2 % Aromaten

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Xylol

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb der Luftgrenzwerte kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung der Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit.

Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Fettverlust der Haut und kann nicht-allergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Spritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

Die Inhaltsstoffe dieser Mischung erfüllen nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1A oder 1B gemäß CLP

Bemerkung

Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.

11.2 endokrinschädliche Eigenschaften

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 113011100000
Druckdatum: 16.06.2023
Version: 2.15

WIGONOL Dachfarbe
Bearbeitungsdatum: 16.06.2023
Ausgabedatum: 15:05:2021

AU
Seite 16 von 21

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Gesamtbeurteilung

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

12.1 Toxizität

n-Butylacetat

Fischtoxizität, LC50, Pimephales promelas: 18 mg/l (96 h)

Methode: OECD 203

Daphnientoxizität, EC50, Daphnia sp.: 44 mg/l (48 h)

Methode: OECD 202

Daphnientoxizität, NOEC, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 23,2 mg/l (21 d)

Methode: OECD 211

Algentoxizität, ErC50, Pseudokirchneriella subcapitata: 397 mg/l (72 h)

Methode: OECD 201

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische; Naphtha, niedrig siedend, nicht spezifiziert

Fischtoxizität, LL50, Oncorhynchus mykiss: 10 mg/l (96 h)

Fischtoxizität, LL50, Pimephales promelas: 8,2 mg/l (96 h)

Fischtoxizität, NOEC, Pimephales promelas: 2,6 mg/l (14 d)

Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna: 4,5 mg/l (48 h)

Daphnientoxizität, NOEC, Daphnia magna: 0,5 mg/l (48 h)

Algentoxizität, EC50, Pseudokirchnerella subcapitata: 3,1 mg/l (72 h)

Algentoxizität, NOEC, Pseudokirchnerella subcapitata: 0,5 mg/l (72 h)

2-Butoxy-ethylacetat

Fischtoxizität, LC50, Oncorhynchus mykiss: 28 mg/l (96 h)

Methode: OECD 203

Daphnientoxizität, EC50, Daphnia pulex: 37 mg/l (48 h)

Methode: DIN 38412 T.11

Algentoxizität, ErC50, Pseudokirchneriella subcapitata: >100 mg/l (72 h)

Methode: ISO/DIS 8692

Bakterientoxizität, EC50, Pseudomonas putida: 720 mg/l (17 h)

Kohlenwasserstoffe, C9 - C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 2 % Aromaten

Fischtoxizität, LC50, Pimephales promelas: > 100 mg/l (96 h)

Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna: > 100 mg/l (48 h)

Algentoxizität, ErC50, Pseudokirchneriella subcapitata: 530 mg/l

Methode: OECD 201

2-Methoxy-1-methylethylacetat

Fischtoxizität, LC50, Oncorhynchus mykiss: 134 mg/l (96 h)

Methode: OECD 203

Fischtoxizität, NOEC, Oryzias latipes: 47,5 mg/l (14 d)

Methode: OECD 204

Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): > 500 mg/l (48 h)

Methode: Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, C.2.

Daphnientoxizität, NOEC, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): ≥100 mg/l (21 d)

Methode: OECD 211

Algentoxizität, ErC50, Selenastrum capricornutum: >1000 mg/l (72 h)

Methode: OECD 201

Bakterientoxizität, EC0, Belebtschlamm: >1000 mg/l (0,5 h)

Methode: OECD 209

Xylol

Fischtoxizität, LC50, Oncorhynchus mykiss: 2,6 mg/L (96 h)

Methode: OECD 203

Fischtoxizität, NOEC, Oncorhynchus mykiss: 1,3 mg/L (56 d)

Methode: ECHA

Daphnientoxizität, NOEC, Ceriodaphnia dubia: 0,96 mg/l (7 d)

Methode: US-EPA

Algentoxizität, EC50, Pseudokirchneriella subcapitata: 4,36 mg/l (73 h)

Methode: OECD 201

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 113011100000
Druckdatum: 16.06.2023
Version: 2.15

WIGONOL Dachfarbe
Bearbeitungsdatum: 16.06.2023
Ausgabedatum: 15:05:2021

AU
Seite 17 von 21

Zinkoxid
Fischtoxizität, LC50, Danio rerio: 2,525 mg/l (96 h)
Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna: 1 mg/l (48 h)
Methode: OECD 202
Algentoxizität, NOEC, Pseudokirchneriella subcapitata: 0,024 mg/l (72 h)
Methode: OECD 201
Bakterientoxizität, EC50, Belebtschlamm: >1.000 mg/l (3 h)
Methode: OECD 209

Siliciumdioxid
Fischtoxizität, LC50: 5000 mg/l (96 h)
Daphnientoxizität, EC50, Daphnia pulex (Wasserfloh): 8800 mg/l (48 h)
Algentoxizität, EC50: 440 mg/l (72 h)

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht \leq 700
Fischtoxizität, LC50, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): 3,6 mg/l (96 h)
Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna: 2,8 mg/l (48 h)
Daphnientoxizität, NOEC, Daphnia magna: 0,3 mg/l (21 Tage)
Algentoxizität, ErC50, Chlorella pyrenoidosa: > 10 mg/l

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

n-Butylacetat
Biologischer Abbau: 83 % (28 d)
Methode: OECD 301F
leicht biologisch abbaubar

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische; Naphtha, niedrig siedend, nicht spezifiziert
Biologischer Abbau: 54 - 56 % (28 d)
Sauerstoffverbrauch: 30,9%

2-Butoxy-ethylacetat
Biologischer Abbau: 88 % (28 d)
Methode: OECD 301C

Kohlenwasserstoffe, C9 - C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 2 % Aromaten
Keine Daten verfügbar

2-Methoxy-1-methylethylacetat
Biologischer Abbau: 83 % (28 d)
Methode: OECD 301F

Xylol
Biologischer Abbau: 98 % (28 d)
Leicht biologisch abbaubar nach OECD-Kriterien
Theoretischer Sauerstoffbedarf: 3,165 mg/mg

Zinkoxid
Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Stoffen nicht anwendbar.

Siliciumdioxid
nicht relevant für anorganische Stoffe

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht \leq 700
Abbaurrate, OECD 301F / ISO 9408 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-D: 5 (28 Tage);
Bewertung: nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)
OECD 302B/ ISO 9888/ EEC 92/69/V, C.9
Abbaurrate: 12 % (28 d)

12.3 Bioakkumulationspotenzial

n-Butylacetat
log Pow: 2,3
Methode: OECD 117

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische; Naphtha, niedrig siedend, nicht spezifiziert
log Pow: 3,7 – 4,5

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 113011100000
Druckdatum: 16.06.2023
Version: 2.15

WIGONOL Dachfarbe
Bearbeitungsdatum: 16.06.2023
Ausgabedatum: 15:05:2021

AU
Seite 18 von 21

2-Butoxy-ethylacetat
log Pow: 1,51
Methode: OECD 107

Kohlenwasserstoffe, C9 - C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 2 % Aromaten
Log Pow: 5

2-Methoxy-1-methylethylacetat
log Kow: 1,2
Methode: OECD 117

Xylol
log KOW: 3,15

Siliciumdioxid
Niedriges Potential für Biokonzentration

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: Log Pow: 3,242

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

n-Butylacetat
BCF: 15,3

2-Butoxy-ethylacetat
BCF: 3

Kohlenwasserstoffe, C9 - C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 2 % Aromaten
BCF: 144,3

Xylol
BCF: 5,5 – 12,2

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700
BCF: 100 - 3000

12.4 Mobilität im Boden

n-Butylacetat
Koc:1,268

2-Butoxy-ethylacetat
Henry-Konstante: $5,532 \cdot 10^{-1}$ Pa.m³/mol

Xylol
Henry-Konstante: 623 Pa.m³/mol bei 25°C

Siliciumdioxid
wegen der geringen Wasserlöslichkeit vermutlich nicht mobil.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung als gefährlicher Abfall gemäß §18 AWG 2002 bzw. Abgabe als Problemstoff gemäß §16(5) AWG 2002.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV

08 01 11 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Schlüssel-Nummern (SN) der ÖNORM S 2100 „Abfallkatalog“

55502 Altlacke, Altfarben, lösemittelhaltig, sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden

55513 Altlacke, Altfarben, ausgehärtet (auch ausgehärtete Reste in Gebinden)

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 113011100000
Druckdatum: 16.06.2023
Version: 2.15

WIGONOL Dachfarbe
Bearbeitungsdatum: 16.06.2023
Ausgabedatum: 15:05:2021

AU
Seite 19 von 21

Verpackung

Empfehlung:

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind als gefährlicher Abfall entsprechend Anhang 2 II.14 Verpackungen der AVV 2020 zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Landtransport (ADR/RID): UN1263
Seeschiffstransport (IMDG): UN1263
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR): UN1263

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport (ADR/RID): FARBE
Seeschiffstransport (IMDG): PAINT
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR): Paint

14.3 Transportklassen

Landtransport (ADR/RID) Keine Güter der Klasse 3
bei Gebinden über 450 Liter: Klasse 3
Seeschiffstransport (IMDG): 3
für Gebinde < 30 Liter Transport in accordance with 2.3.2.5 of the IMDG Code
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR): 3

14.4 Verpackungsgruppe

Landtransport (ADR/RID) bei Gebinden über 450 Liter: III
Seeschiffstransport (IMDG): bei Gebinden über 30 Liter: III
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR): III

14.5 Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID) Nein
Marine pollutant Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist. Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitte 6 - 8

Weitere Angaben

Landtransport (ADR/RID)

Tunnelbeschränkungscode D/E
Begrenzte Menge (LQ) 5 Liter
Beförderungskategorie 3

Seeschiffstransport (IMDG):

EmS-Nr. F-E, S-E
Limited quantities (LQ) 5 Liter

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-RL)

VOC-Wert (in g/L) ISO 11890-2: 332,3
VOC-Wert (in g/L) ASTM D 2369: 332,3

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 113011100000
Druckdatum: 16.06.2023
Version: 2.15

WIGONOL Dachfarbe
Bearbeitungsdatum: 16.06.2023
Ausgabedatum: 15:05:2021

AU
Seite 21 von 21

STOT SE 3 / H335	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Kann die Atemwege reizen.
STOT SE 3 / H336	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
STOT RE 2 / H373	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Aquatic Acute 1 / H400	Gewässergefährdend Sehr giftig für Wasserorganismen.
Aquatic Chronic 1 / H410	Gewässergefährdend Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Aquatic Chronic 2 H 411	Langfristig gewässergefährdend Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Weitere Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
BAT: Biologischer Arbeitsplatz-Toleranz-Wert
BGW: Biologischer Grenzwert
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
IATA: International Air Transport Association
ICAO: International Civil Aviation Organisation
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
LOAEC: lowest-observed-adverse-effect concentration
MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration
NOAEL: no-observed-adverse-effect level
NOAEC: No Observed-Adverse Effect Concentration
NOEC: No Observed Effect Concentration
NOEL: No Observed Effect Level
NOELR: No Observable Effect Loading Rate
OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
SVHC: Substances of Very High Concern
VbF 2023: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.